

# Zuwanderung macht Deutschland dümmer



Wieder einmal spricht Thilo Sarrazin aus, was die meisten Leute nur denken oder allenfalls hinter vorgehaltener Hand sagen: Die von unseren PolitikerInnen zu verantwortende Zuwanderung macht das Land dümmer. Das liegt zum einen am niedrigen Bildungsgrad der Einwanderer und zweitens daran, dass diese so vermehrungsfreudig sind.

Die WELT schreibt:

*Deutschland droht wegen der Einwanderer nach Aussage von Bundesbank-Vorstand Thilo Sarrazin ins Hintertreffen zu geraten. „Wir werden auf natürlichem Wege durchschnittlich dümmer“, sagte Sarrazin bei den Arbeitskreisen Schule-Wirtschaft der Unternehmerverbände Südhessen.*

*Der 65-Jährige brachte dies mit Hilfe umfangreicher Zahlen in Zusammenhang mit Zuwanderern „aus der Türkei, dem Nahen und Mittleren Osten und Afrika“. Sie wiesen weniger Bildung auf als Einwanderer aus anderen Ländern. Sarrazin hat des Öfteren mit provokanten Äußerungen über Zuwanderer für Empörung gesorgt.*

Weil bekanntlich nicht sein kann, was nicht sein darf. Und Sarrazins Äußerungen passen nunmal gar nicht ins Bild des Mainstreams, der uns Zuwanderung als Bereicherung anpreist.

*Einwanderer bekämen zudem mehr Kinder als Deutsche, sagte Sarrazin. Es gebe „eine unterschiedliche Vermehrung von Bevölkerungsgruppen mit unterschiedlicher Intelligenz“, sagte der frühere Finanzsenator Berlins. Intelligenz werde von Eltern an Kinder weitergegeben, der Erbanteil liege bei fast 80 Prozent. Einige der Zuhörer reagierten mit einem Schmunzeln, erkennbare Unmutsäußerungen gab es nicht.*

Oh ganz böse Sache, wo wir doch wissen, dass es nur am Schulsystem liegt...

*(Spürnase: Stolze Kartoffel)*